

[6280.] P. P.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

**Sammlung**  
**Eiserner Brücken-Constructionen,**  
 ausgeführt bei den Bahnen des  
**Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen.**  
 Nach den Mittheilungen der Verwaltungen im  
 Auftrage des Vereins zusammengestellt und  
 herausgegeben durch die  
**Redaction der Eisenbahn-Zeitung**  
 (Oberbaurath von Klein).  
 Nebst einem Anhange, enthaltend:  
 die Beschreibung der Niagara-Hängebrücke.  
 Mit 39 Blättern Zeichnungen.  
 Stuttgart 1860.  
 (gr. Fol., auf starkem, feinem Papier, geheftet.)  
 Preis 6  $\text{fl}$  oder 10  $\text{fl}$ . 30  $\text{fr}$ .

Ueber Entstehung, Tendenz und Inhalt  
 dieser officiellen Publication enthält eine Mit-  
 theilung in Nr. 9. der Eisenbahn-Zeitung von  
 diesem Jahre Näheres, auf welche wir hiermit  
 zu verweisen uns erlauben.

Bezugsbedingungen: Von obigem  
 Werke gebe ich in Rechnung 25 %, gegen baar  
 33  $\frac{1}{2}$  % Abt., und auf 10 + 1 Freieremplar.

Ich versende dieses Werk nur auf Ver-  
 langen, bitte aber dringend, dasselbe nur dann  
 à cond. zu verlangen, wenn Sie wirklich Aus-  
 sicht auf Absatz haben, da sich die concessionirte  
 Auflage nur auf 500 Exemplare beläuft.

Ergebenst  
 Stuttgart, im April 1860.

F. Walte's artist. Anstalt.

[6281.] Von der Nicolaischen Sort.-Buchh.  
 (M. Jagielski) in Berlin bitte fest zu ver-  
 langen:

**Schultz, Ferd., de codicibus quibusdam De-**  
**mosthenicis ad orationem Philippicam ter-**  
**tiam nondum adhibitibus. 4. Geh. 12  $\frac{1}{2}$  Sg.**

[6282.] Zur Versendung liegt bereit:

**Allgemeine Comptoir-,**  
**Post- und Eisenbahnkarte von Mittel-**  
**europa.**

Entworfen von Th. König.  
 Neue revidirte Ausgabe für 1860. In 4 Sec-  
 tionen cartonnirt. Color. 25 Sg., halb color.  
 18 Sg.

Dieselbe enthält bereits die neuen Gren-  
 zen des Königreichs Sardinien und alle bis-  
 jetzt befahrenen oder bis 1. Mai zu eröffnen-  
 den Eisenbahnen. In letzterer Beziehung  
 wird die Karte überhaupt jeden Monat nach  
 amtlichen Quellen revidirt, respective ergänzt.

Denjenigen Herren Collegen, welche der  
 König'schen Karte im verflossenen Jahre ihr  
 Interesse zuwandten, ist der durchschlagende  
 Erfolg derselben bekannt, und es wird, wie  
 ich hoffe, nicht beanstandet werden, von der  
 colorirten Ausgabe Exemplare fest zu be-  
 ziehen. Die Ausgabe zu 18 Sg., welche nur  
 die colorirte Grenze des deutschen Bundes-  
 gebietes enthält, gebe ich nach wie vor gern  
 à cond. Gegen baar expedire ich beide  
 Ausgaben mit 40 %.

Berlin, den 10. April 1860.

Heinrich Schindler.

[6283.] Bei mir erschien soeben:

**Handbuch der alten Geschichte,** von Dr. H.  
 Clemen in Lemgo. 8. 21 Bogen. Preis  
 27 Sg.

Statt jeder besondern Empfehlung erlaube  
 ich mir nur das Urtheil des Herrn Professor Dr.  
 Heinrich Leo darüber anzuführen:

„Ohne in irgend einen pretiosen Exerci-  
 tienstyl zu fallen, welchen neuerdings Manche  
 für Geschichte als obligat betrachten, erzählt es  
 mit Interesse, und, wie es für die Jugend sein  
 muß, ohne irgendwo durch schroffe Wendungen  
 Anstoß zu geben, die Facta, und läßt meist aus  
 ihnen selbst Jeden sich das Urtheil selbst bilden.  
 Daß die geographischen Beziehungen so sorgsam  
 hervorgehoben sind, finde ich besonders zweck-  
 mäßig, und daß der Bibel volle Glaubwürdig-  
 keit zuerkannt wird, kann ich nur billigen.“

Der Verfasser hat sein Buch allen seinen  
 vielen Schülern nah und fern aus älterer und  
 neuerer Zeit mit der Hoffnung empfohlen, daß  
 sie es zum Nutzen und zum Segen gebrauchen  
 möchten; die Verlagshandlung erlaubt sich, die-  
 selbe Empfehlung in gleicher Hoffnung auch an  
 die geehrten Sortimentshandlungen zu richten,  
 mit der Bitte, die Aufmerksamkeit der Gymna-  
 sialdirectionen, sowie auch die der höheren Mäd-  
 terschulen auf dieses Werk hinzulenken.

Exemplare à cond. stehen stets zu Diensten.  
 Halle, den 15. April 1860.

Julius Fricke.

[6284.] Bei Zandler & Co. (Pöggelberger &  
 Fromme) in Wien ist soeben erschienen, wird  
 aber außer Oesterreich nur auf festes Verlangen  
 versandt:

Zandler's Ausgabe.

**Oesterreichische Gesetz-Sammlung**  
 für  
 Geschäftsleute,

Banquiers, Industrielle, Gewerbetreibende,  
 Agenten &c.

Mit ausführlichem alphabetischen Register.  
 33 Bogen. Brosch. 1  $\text{fl}$  6  $\text{N}$ g. no.

Aus dem Inhalte dieser für jeden oester-  
 reichischen Geschäftsmann unentbehrlichen  
 Gesetz-Sammlung heben wir hervor:

Gewerbe-Ordnung.

Privilegiengesetz.

Marken- und Musterchutz.

Handelsrechtliche Bestimmungen des bür-  
 gerlichen Gesetzbuches.

Wechselrecht und Wechselproceß.

Concurs- u. Vergleichsverfahren &c.

[6285.] Sortimentsbuchhandlungen,  
 welche die zweite wohlfeile Ausgabe von  
**L. Mühlbach,**

**Napoleon in Deutschland.**

Vier starke Bände à 1  $\text{fl}$  20 Sg. ord.  
 (Für einen circa 45—50 Bogen starken  
 Band!)

an Leihbibliotheken und Lesesinstitute absetzen,  
 stehen auf besonderes Verlangen  
 zu jedem Band vier Titel mit Theil I—IV.  
 gratis zu Diensten.

Otto Janke in Berlin.

[6286.] In meinem Verlage erschienen soeben:

Portrait  
**Friedrichs des Grossen.**

Kniestück. Nach einem alten Originalbilde  
 gestochen von  
**Ed. Mandel.**

Folio. Chines. Papier. Vor der Schrift Preis  
 3  $\text{fl}$ . Mit der Schrift Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Dieses neue Portrait des grossen Königs  
 fesselt in hohem Grade durch die ebenso  
 lebendige wie charaktervolle Auffassung. Der  
 König hält den Hut in der erhobenen rechten  
 Hand, als ob er ihn zum Grusse abgenom-  
 men hätte.

Die überaus zarte und effectvolle Be-  
 handlung des Stiches verräth auf den ersten  
 Blick die Hand eines Meisters.

Der lebhafteste Beifall, den dieses schöne  
 Blatt hier von allen Seiten bei der Ausgabe  
 fand, wird ihm sicher überall zutheil wer-  
 den, wo Verehrer des grossen Königs und  
 Sammler werthvoller Stiche anzutreffen sind.

Portrait  
**des Fürsten Blücher.**

Ganze Figur. Nach einem alten Original  
 gestochen von  
**Robert Reyher.**

Folio. Chines. Papier. Mit Facsimile.  
 Preis 22  $\frac{1}{2}$  Sg.

Auch dieses Portrait ist im Ausdrucke  
 höchst originell und charakteristisch. Der  
 alte „Marschall Vorwärts“ steht im Ci-  
 vilanzuge, mit bedecktem Haupte, die dampf-  
 ende Pfeife im Munde, auf freiem Felde, den  
 sinnenden Blick in die Ferne gerichtet. Die  
 vollkommenste Portraitähnlichkeit erhöht noch  
 den Reiz der lebensvollen Auffassung.

Indem ich Sie ersuche, sich des Ver-  
 triebes dieser beiden Neuigkeiten, für die Sie  
 überall ein dankbares Publicum finden, zu  
 unterziehen, bitte ich um Angabe Ihres Be-  
 darfes.

Da ich Kunstblätter nur fest liefere,  
 so bedauere ich, von à cond.-Bestellungen  
 keine Notiz nehmen zu können.

Berlin, im April 1860.

E. H. Schroeder's Verlag.

[6287.] Durch Ferdinand Hirt's kgl. Uni-  
 versitätsbuchhdlg. in Breslau ist zu beziehen:

De  
**Libri Jobi sententia primaria.**

Scriptis

J. F. Raebiger.

Ladenpreis 10 Sg.

Der kleinen Auflage wegen können nur  
 feste Bestellungen berücksichtigt werden.

[6288.] In neuer Zeichnung erschien soeben  
 das so beliebte Albumblatt:

**Die Jasminlaube im Pfarrgarten zu Se-**  
**senheim.** Nach der Natur gezeichnet von  
 Lucian Reich, lithographirt von J. N.  
 Heinemann. Tondruck. Preis baar  
 5  $\text{N}$ g.

Donauerschinn, im April 1860.

L. Schmidt's Hofbuchhdlg.